

# Modulhandbuch

## M.A. Medienwissenschaft

Version: BMPO „2018“  
(Stand: ab WS 2024/25)

### Kontakt Daten Institut/Abteilung

Institut für Sprach-, Medien- und  
Musikwissenschaft  
Abteilung Medienwissenschaft

Lennéstraße 1  
53113 Bonn  
<https://www.medienwissenschaft.uni-bonn.de>

### Kontakt Daten Studiengangsmangement

Institut für Sprach-, Medien-  
und Musikwissenschaft  
Claudia Wolf, M.A.

Lennéstraße 6  
53113 Bonn  
Tel.: 0228-7354119  
E-Mail: [clwolf@uni-bonn.de](mailto:clwolf@uni-bonn.de)

### Kontakt Daten Prüfungsamt (Dienstanschrift)

Philosophische Fakultät  
Prüfungsamt

Am Hof 1  
53113 Bonn  
Tel.: 0228-734076  
Fax: 0228-734783  
<https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt>

## Inhalt

Studienplan M.A. Medienwissenschaft 120 LP .....	2
<b>1. Module des Pflichtbereiches.....</b>	<b>3</b>
1.1 Theorien und Methoden der Medienwissenschaft.....	4
1.2 Mediengeschichte und Medienhistoriographie .....	5
1.3 Medienpraxis.....	6
1.4 Praktikum .....	7
<b>2. Module des Wahlpflichtbereiches.....</b>	<b>8</b>
2.1 Kultur, Technologie und Gesellschaft.....	9
2.2 Ästhetik des Films und der audiovisuellen Medien.....	10
2.3 Medien in Wirtschaft und Politik.....	11
2.4 Medien und Kritik.....	12
2.5 Globale Medien und Kommunikation .....	13
2.6 Empirische Medienforschung.....	14
<b>3. Weitere Leistungen und Module.....</b>	<b>15</b>
3.1 Masterarbeit.....	16

## Studienplan M.A. Medienwissenschaft 120 LP

Semester	Pflichtbereich 42 LP	Wahlpflichtbereich 48 LP
1.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theorien und Methoden der Medienwissenschaft (PI, S, S: KI/12 LP, 6 SWS)</li> <li>▪ Mediengeschichte und Medienhistoriographie (S,S: HA/12 LP, 4 SWS)</li> <li>▪ Medienpraxis (PÜ: 1 PA)</li> </ul>	
2.	PÜ: 1 PA/gesamt 12 LP, 4 SWS)	<i>4 aus 6 Wahlpflichtmodulen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kultur, Technologie und Gesellschaft (S,S: HA/12 LP, 4 SWS) – Sommersemester</li> <li>▪ Ästhetik des Films und der audiovisuellen Medien (S,S: HA/12 LP, 4 SWS) – Sommersemester</li> <li>▪ Medien in Wirtschaft und Politik (S,S: M/12 LP, 4 SWS) – Sommersemester</li> <li>▪ Medien und Kritik (S,S: HA/12 LP, 4 SWS) – Wintersemester</li> <li>▪ Globale Medien und Kommunikation (S,S: HA/12 LP, 4 SWS) – Wintersemester</li> <li>▪ Empirische Medienforschung (S,S: HA/12 LP, 4 SWS) – Wintersemester</li> </ul>
3	<i>Praktikum</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Externes Praktikum (P: -/6 LP)</li> </ul>	
4.	<b>Masterarbeit (mit Kolloquium) 30 LP</b>	
<b>120 LP</b>		

Für Auslandsaufenthalte wird das 3. Fachsemester empfohlen. Informationen zur Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie bei Ihrem Fachstudienberater (Herrn PD Dr. Christoph Ernst) und Ihrer Studiengangsmanagerin (Frau Wolf); bei Anerkennungsfragen wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Ansprechperson.

### Legende:


LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/Pl: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, E: Exkursion, T: Tutorium, PÜ: Praktische Übung, SpÜ: Sprachpraktische Übung, P: Praktikum


Prüfungsformen: Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, R: Referat, PA: Projektarbeit, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, Port: Portfolio, HA: Hausarbeit

## 1. Module des Pflichtbereiches


## 1.1 Theorien und Methoden der Medienwissenschaft

<b>Theorien und Methoden der Medienwissenschaft (TMM)</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 559101000	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Kathrin Friedrich				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Medienwissenschaft		Pflichtbereich		1.
Lernziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der theoretischen Ansätze und methodischen Instrumentarien der Medienwissenschaft und reflektieren ihre gegenseitige Bedingtheit.				
Schlüssel- kompetenzen	Textverständnis, Abstraktionsfähigkeit, Diskurskompetenz, Methodenkompetenz				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medialitätstheorien und Theorien der Einzelmedien</li> <li>- Zuschauer-/Nutzer-, Rezeptions- und Medienwirkungstheorien und ihre methodischen Korrelate</li> <li>- Medienwissenschaft im Spannungsfeld von sozial- und kulturwissenschaftlichen Zugängen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PI		120	2	80
	S1		30	2	80
	S2		30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					∑ Workload 360

## 1.2 Mediengeschichte und Medienhistoriographie

<b>Mediengeschichte und Medienhistoriographie (MHIS)</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 559101100	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jens Schröter				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Medienwissenschaft		Pflichtbereich		1.
Lernziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Geschichte der Medien, insbesondere medienhistoriografischer Modelle und Verfahren. Sie überblicken die geschichtliche Herausbildung der modernen Medien, ihrer Technologien, Kulturen, Institutionen, Praktiken und Formen. Sie kennen die wichtigsten Spielarten der neueren Mediengeschichtsschreibung und deren Methoden. Sie wissen, wie übergreifende, multiple, komplexe Mediengeschichten geschrieben werden und verstehen das Verhältnis der Geschichte von Einzelmedien zur Universalgeschichte der Medien.				
Schlüssel- kompetenzen	Textanalysekompetenz, Recherchekompetenz, historische und historiographische Kompetenz				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- medienhistoriographische Modelle und Theorien</li> <li>- medienhistoriographische Methoden</li> <li>- Einzelmedien- und Universalmediengeschichte (z.B. Technik- und Kulturgeschichte; Institutionengeschichte; Form-, Stil- und Autorengeschichte)</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1		30	2	120
	S2		30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					∑ Workload 360

### 1.3 Medienpraxis

<b>Medienpraxis (MP)</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 559101200	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Britta Hartmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Medienwissenschaft		Pflichtbereich	1.-2.	
Lernziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte medienpraktische Kenntnisse in den Bereichen 1. Film/Video, 2. Audio/Radio, 3. Online-Medien oder 4. Fotografie (analog und digital), von denen zwei gewählt werden. Ziel ist die selbständige Beherrschung der technischen und ästhetischen Rahmenbedingungen praktischer Medienproduktion. Die Studierenden können einen eigenen Radiobeitrag, einen kurzen Filmbeitrag/Videoclip, eine themenspezifische Website oder eine Fotoserie anfertigen und ihre konzeptuellen Entscheidungen kritisch reflektieren.				
Schlüssel- kompetenzen	vertiefte medientechnische Kenntnisse und Fertigkeiten, ästhetische Kompetenzen und Reflexionsvermögen, kooperatives Arbeiten und Teamfähigkeit				
Inhalte	Audio-/Radiotechnologie, Video-/Filmtechnologie, Technologie von Online-Medien, Fototechnologie (analog und digital); Themenrecherche, Dramaturgie und Gestaltung, Moderations- und Interviewtechniken, Stimmbildung, Tonaufnahme, Einsatz von Musik, Kameraführung und Umgang mit Menschen in der Aufnahmesituation, digitaler Schnitt, Tonmischung, multimediale Gestaltung einer Website, Konzeption einer themenspezifischen Fotoserie, Negativ- und Positiventwicklung, digitale Bildbearbeitung; Konzeption und Produktion eines eigenständigen Beitrages				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PÜ1 (WS)		20	2	60
	PÜ2 (SS)		20	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	PÜ1: Projektarbeit (Gewichtung: 50%)				120
	PÜ2: Projektarbeit (Gewichtung: 50%)				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	In den praktischen Übungen besteht Anwesenheitspflicht.				∑ Workload 360

## 1.4 Praktikum

Externes Praktikum (EPM)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559101300	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 5 Wochen	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Lucas Curstädt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Medienwissenschaft		Pflichtbereich		3.
Lernziele	<p>Das Praktikum stellt die Verbindung zur außeruniversitären Anwendung her und vermittelt Einblicke in mögliche Berufsfelder. Die Studierenden kommen mit einschlägigen Praxisfeldern in Berührung, in denen sie die bis dahin erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und kritisch reflektieren. Sie können Interessensprofile ausbilden, berufspraktische Erfahrungen sammeln, Kontakte aufbauen und ihre Berufswahl vorbereiten. Der Praktikumsbericht gibt einen Überblick über die erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse.</p>				
Schlüssel- kompetenzen	Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Kooperationsfähigkeit				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung der Studieninhalte und der erworbenen Kompetenzen in einem selbst gewählten Praxisfeld</li> <li>- Reflexion der berufsfeldbezogenen Kenntnisse in einem Praktikumsbericht</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Theorien und Methoden der Medienwissenschaft (559101000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	P				170
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Die Leistungspunkte werden vergeben für a) das Vorlegen einer Praktikumsbescheinigung und b) das Vorlegen eines vollständigen und nach den zu Beginn des Moduls bekanntgegebenen Kriterien erstellten Praktikumsberichtes.				10
Sonstiges	Das Praktikum muss in einem medienbezogenen Unternehmen absolviert werden und einen Zeitraum von mindestens fünf Wochen umfassen. Bitte beachten Sie den Praktikumsleitfaden der Abteilung.				∑ Workload 180



## 2. Module des Wahlpflichtbereiches

## 2.1 Kultur, Technologie und Gesellschaft

<b>Kultur, Technologie und Gesellschaft (KTG)</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 559101400	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jens Schröter				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Medienwissenschaft		Wahlpflichtbereich	2.	
Lernziele	Medientechnologien können nur künstlich als Artefakte isoliert werden (z.B. ‚der Fernseher‘). Das Modul befähigt die Studierenden, die Einbettung von Technologien in kulturelle Praktiken und Diskurse historisch und theoretisch zu reflektieren. Analytisch durchdringen sie das wechselseitige Bedingungsverhältnis von Technologien, Praktiken und Diskursen unter dem Oberbegriff der Kulturtechnik.				
Schlüssel- kompetenzen	Textanalysekompetenz; Recherchekompetenz				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniktheorien</li> <li>- Praxistheorien</li> <li>- Diskurstheorie</li> <li>- Theorie und Geschichte der Kulturtechniken</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Theorien und Methoden der Medienwissenschaft (559101000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1		30	2	120
	S2		30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					∑ Workload 360

## 2.2 Ästhetik des Films und der audiovisuellen Medien

<b>Ästhetik des Films und der audiovisuellen Medien (AVM)</b>				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559101500	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Britta Hartmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Medienwissenschaft		Wahlpflichtbereich	2.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Ästhetik audiovisueller Medien, insbesondere des Films, seiner Gattungen und Genres, aber auch des Fernsehens und anderer audiovisueller Darstellungs- und Mitteilungsförmlichkeiten. Gegenstandsbezogen und an Fallbeispielen werden die ästhetischen Strukturen und Parameter des Films im Rahmen jeweiliger kinematografischer Kulturen, medienhistorischer, sozialer und politischer Kontexte erarbeitet. Ziel ist es einerseits, Film als arbeitsteilig produziertes (Kunst-)Werk in Wechselwirkung mit der technologischen Entwicklung zu begreifen; andererseits wird er in seiner kommunikativen Eingebundenheit beschrieben, als Angebot, das in der Rezeption aufgegriffen wird.				
Schlüsselkompetenzen	Erweiterung des Problembewusstseins und der Sensibilität für Erscheinungsformen des Films und der audiovisuellen Medien; Kenntnis und kritische Reflexion film- und fernsehwissenschaftlicher Gegenstandsbereiche, Fragestellungen und Methoden				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmtheorie und -analyse</li> <li>- Fernsehtheorie und -analyse</li> <li>- Film- und Fernsehästhetik</li> <li>- Gattungen, Genres, Autoren, Stile und Formate</li> <li>- Film, kulturelles Wissen und Diskurse</li> <li>- eigenständige Entwicklung film- und fernsehwissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>- nach Möglichkeit Exkursionen zu Filmfestivals, zu Filmmuseen und -archiven</li> </ul>				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Theorien und Methoden der Medienwissenschaft (559101000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1		30	2	90
	S2		30	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Präsentation S2: Präsentation				30 30
Sonstiges					∑ Workload 360

### 2.3 Medien in Wirtschaft und Politik

Medien in Wirtschaft und Politik (MWP)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559101600	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jens Schröter				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Medienwissenschaft		Wahlpflichtbereich		2.
Lernziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über medienbezogene Kommunikationsformen in Wirtschaft und Politik. Speziell erlangen sie Einblick in Formen der Unternehmenskommunikation, der politischen Kommunikation und der Public Relations/Öffentlichkeitsarbeit. Weiterhin werden die Zusammenhänge zwischen Medien und Politik sowie ihren jeweiligen institutionellen Vorgaben und Kommunikationsmustern (Journalismus, politische PR) erlernt. Dabei erfahren auch die Einflüsse neuer Technologien auf digitale Öffentlichkeit, politische Partizipation und zivilgesellschaftliches Handeln Berücksichtigung.				
Schlüssel- kompetenzen	Kenntnisse über Zusammenhänge von Medien und Institution, Medienmacht und Politik, Medien in der Wirtschaft; Medienorganisationen				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien als Institutionen</li> <li>- Medien und Wirtschaft</li> <li>- Unternehmenskommunikation und Public Relations</li> <li>- Marketing</li> <li>- E-Business</li> <li>- Medienkonzerne und Medienmacht</li> <li>- nach Möglichkeit Exkursion zur Vertiefung der Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Medien und Wirtschaft bzw. Politik</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Theorien und Methoden der Medienwissenschaft (559101000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1		30	2	120
	S2		30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					∑ Workload 360


## 2.4 Medien und Kritik

<b>Medien und Kritik (MuK)</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 559101700	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jens Schröter				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Medienwissenschaft		Wahlpflichtbereich	3.	
Lernziele	Die Studierenden erarbeiten einschlägige Theorien der Medienkritik und die entsprechenden Methoden der Medienanalyse. Sie können repressive wie kritische Operationen von Medien in Geschichte und Gegenwart identifizieren und analysieren. Sie erlangen eine kritische Distanz zur Technik, zu den Inhalten und zum alltäglichen Umgang mit Medien und sind zu deren reflexiver Verwendung in der Lage.				
Schlüssel- kompetenzen	Kompetenz in der Text-, Bild- und Klanganalyse; Kritik- und Urteilskompetenz				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- medienbezogene Theorien und Methoden der Kritik (z.B. Kritik der politischen Ökonomie, Kritische Theorie, kritische Diskursanalyse, Gender und Queer Studies, Postcolonial Studies)</li> <li>- journalistische Formen der Film- und Medienkritik</li> <li>- ästhetische Film- und Medienkritik</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Theorien und Methoden der Medienwissenschaft (559101000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1		30	2	90
	S2		30	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Referat oder Essay S2: Referat oder Essay				30 30
Sonstiges					∑ Workload 360

## 2.5 Globale Medien und Kommunikation

Globale Medien und Kommunikation (GMK)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559101800	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Kathrin Friedrich				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Medienwissenschaft		Wahlpflichtbereich	3.	
Lernziele	<p>Medien sind als Teil globaler Transformationsprozesse anzusehen. Sie haben Einflüsse auf alle Kulturen, Sprachen und Gesellschaften. In diesem Modul erwerben die Studierenden daher Kenntnisse über internationale Medien, sowohl aus historischen wie auch aus aktuellen Bezügen. Dabei werden u.a. Medien in Entwicklungszusammenhängen und interkulturellen Spannungsfeldern berücksichtigt. Ziel des Moduls ist es, Kenntnisse über internationale Mediensysteme, Medien als politische Faktoren in den jeweiligen Ländern sowie länder- und kulturspezifische Ausprägungen zu vermitteln. In diesem Modul erwerben die Studierenden zudem Kenntnisse über länderspezifische Medienpraxen, Medien und Recht sowie Medien und Sprache. Übergeordnetes Ziel ist es, die Zusammenhänge zwischen globalen Entwicklungen, Kommunikation und Medien transparent zu machen. Das Modul soll nach Möglichkeit in englischer Sprache angeboten werden.</p>				
Schlüssel- kompetenzen	Abstraktionsfähigkeit, Diskurskompetenz, Aufbau interkultureller Handlungskompetenz				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediensysteme</li> <li>- Medien und Sprache</li> <li>- Medien als kulturgeschichtliche Einflüsse</li> <li>- aktuelle Medienentwicklungen in ausgewählten Ländern</li> <li>- globale Medienpolitik</li> <li>- Medienformate in verschiedenen Kulturen</li> <li>- Medien in Entwicklungszusammenhängen und in Transformationsprozessen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Theorien und Methoden der Medienwissenschaft (559101000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1 S2		30 30	2 2	120 120
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Wird eine LV des Moduls in englischer Sprache angeboten (s. das Vorlesungsverzeichnis), kann die zugehörige Modulprüfung in deutscher oder englischer Sprache abgelegt werden.				∑ Workload 360


## 2.6 Empirische Medienforschung

Empirische Medienforschung (EM)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559101900	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Kathrin Friedrich				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Medienwissenschaft		Wahlpflichtbereich	3.	
Lernziele	In diesem Modul erlernen die Studierenden sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungsmethoden, die sie an einem eigenen Projekt praktisch einüben und umsetzen. Auch werden Designplanungen, Untersuchungskonzeption sowie professionelles Projektmanagement erlernt. Diese Praxisprojekte werden nach Möglichkeit in enger Zusammenarbeit mit Organisationen und Unternehmen durchgeführt. Die methodischen Kenntnisse sind hier also kein Selbstzweck, sondern befähigen zu konkretem Arbeiten in der Praxis, so z.B. bei Usability Studien oder Inhaltsanalysen.				
Schlüssel- kompetenzen	Methodenkompetenzen, Projektmanagement				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl aus sozial- und kulturwissenschaftlichen Methoden, wie Interview-techniken, Transkriptionsverfahren, Gesprächsanalyse, Inhaltsanalyse, Usability, online-Datenanalysen, Bearbeitung akustischen und visuellen Materials, semantische Analysen, deskriptive Statistik, Bild- und Textanalyse.</li> <li>- Die Studierenden bearbeiten eigenständige Projekte in Kooperation mit Partnern aus Wirtschaft, Medien und Forschung und erlernen so auch Teamarbeit und Projektmanagement am praktischen Beispiel.</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Theorien und Methoden der Medienwissenschaft (559101000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1		30	2	75
	S2		30	2	75
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Übungsaufgabe				45
	S2: Übungsaufgabe				45
Sonstiges					∑ Workload 360

### 3. Weitere Leistungen und Module



### 3.1 Masterarbeit

Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload 900	Umfang (LP) 30	Dauer (Semester) 6 Monate	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte/r	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	M.A. Medienwissenschaft		Pflichtbereich	3.-4.	
Lernziele	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der zu Prüfende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Masterstudiengangs „Medienwissenschaft“ selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.				
Schlüsselkompetenzen	eigenständiges Arbeiten, wissenschaftlicher Umgang mit Fachliteratur, Argumentationsfähigkeit; Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissenstandes hinaus.				
Inhalte	abhängig vom Thema der Masterarbeit				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: 60 LP Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Kolloquium			1	14
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Masterarbeit				886
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen der Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				∑ Workload 900